

aggressivsten Kräfte der USA und der NATO stellt höchste Anforderungen an die Koordinierung der Tätigkeit der kommunistischen Parteien und deren Bündnispolitik. Die nie gekannte Breite der Friedensbewegung, die sich gegen Hochrüstung und die Gefahr eines atomaren Weltkrieges sowie gegen die Vergeudung gewaltiger Ressourcen und die Zerstörung der natürlichen Umwelt durch die Rüstung richtet, reißt breite Massen auf allen Kontinenten in den Kampf für den sozialen Fortschritt ein. Der Kampf um weltweite Abrüstung und Frieden ist zum Kernstück der Systemauseinandersetzung und des internationalen Klassenkampfes der Gegenwart geworden.

Gerade über die Vorhutrolle des Sozialismus im Friedenskampf erschließt sich immer mehr Menschen das Wesen der historischen Mission der Arbeiterklasse. Den Imperialismus zu hindern, einen Ausweg aus seiner tiefen Systemkrise in Hochrüstung und Krieg zu suchen, den Sozialismus von der Last der militärischen Verteidigung zu befreien, werden **zutiefst** revolutionäre **Aufgaben** unserer Zeit.

In Abhängigkeit vom Entwicklungsstand des jeweiligen Landes, vom Verhältnis der Klassenkräfte und vielen anderen Faktoren wirken die kommunistischen Parteien **unter sehr verschiedenartigen Bedingungen** und stehen vor **unterschiedlichen konkreten Aufgaben**. Ihre Strategie und Taktik muß die konkreten historischen und nationalen Bedingungen umfassend berücksichtigen und damit in jeder Etappe die von Lenin formulierte Aufgabe lösen, „die allgemeinen und grundlegenden Prinzipien des Kommunismus auf jene **Eigenart** der Beziehungen zwischen den Klassen und Parteien, auf jene **Eigenart** in der objektiven Entwicklung zum Kommunismus anzuwenden, die jedes einzelne Land aufweist und die man zu studieren, zu erforschen, zu erraten fähig sein muß“¹³. Aus all dem ergibt sich, daß die Politik der kommunistischen Partei eines jeden Landes ihre **Besonderheiten** aufweist.

So stellen die kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder, in denen die Arbeiterklasse die Macht erobert hat, in den Mittelpunkt ihrer Politik die schöpferischen Aufgaben des Aufbaus der neuen Gesellschaft, der vollen Entfaltung der Vorzüge des Sozialismus und der Festigung der sozialistischen Staatengemeinschaft. Sie beziehen in zunehmendem Maße die gesamte Bevölkerung in den Aufbau der neuen Gesellschaft ein, stützen sich auf das gesellschaftliche Eigentum an den Produktionsmitteln und nutzen die sozialistische Staatsmacht als das Hauptinstrument des Aufbaus des Sozialismus und Kommunismus.¹⁴ Die kommunistischen und Arbeiterparteien der kapitalistischen Länder verteidigen entschieden die Interessen der Arbeiterklasse, treten für den Zusammenschluß aller demokratischen Kräfte und Friedenskräfte ein, orientieren auf die Zurückdrängung der aggressivsten Kreise des Militär-Industrie-Komplexes und streben nach der Brechung der Herrschaft des Monopolkapitals und der Errichtung einer antimonopolistischen Demokratie, die den Weg zum Sozialismus öffnet.¹⁵ Die Parteien der jungen kommunistischen Bewegung der Länder, die sich vom Kolonialjoch befreit haben, kämpfen für die volle Beseitigung des Systems des Kolonialismus und

13 W. I. Lenin: Der „linke Radikalismus“, die Kinderkrankheit im Kommunismus. In: Werke, Bd.31, S.76.

14 Siehe Kap. 11 ff. des vorliegenden Lehrbuches.

15 Siehe Kap. 6 des vorliegenden Lehrbuches.